

Mittheilungen über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 67.

Dresden, am 29. Januar

1870.

Siebenundsechzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer
am 26. Januar 1870.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 993—1004. — Anzeige, die Auslegung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, den Ankauf des Grundstücks Nr. 1 der kleinen Schleßgasse betreffend. — Fortgesetzte Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung B) über das königl. Decret, Eisenbahnen betreffend (III 2, Limbach-Wüstenbrand bis mit III 12, Eröffnung einer Güterverbindung zu Niederseiditz). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 10 Uhr Vormittags in Anwesenheit von 77 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Die Registrande wird vorgetragen werden.

(Nr. 993.) Beschwerde des Kaufmanns Schmidt in Pirna wegen einer gegen ihn angeordneten Wegnahme der Jagdkarte.

(Heiterkeit.)

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 994.) Herr Abg. Barth (Radebeul) überreicht 2 Anschlußerklärungen des Gutsbesitzers Franz in Gruna sc. an die Petition des landwirtschaftlichen Kreisvereins zu Dresden, Steuerreform betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 995.) Anderweiter Bericht der dritten Deputation über die Beschwerde Kramer's in Wickershain, Wegebauangelegenheit betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

H. R. (2. Abonnement.)

(Nr. 996.) Petition des Gemeinderaths zu Saupsdorf bei Sebnitz um Herstellung eines chaussirten Wegs von Schandau durch das Kirnitzschthal bis Hinterhermsdorf.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 997.) Protokollextract der Ersten Kammer, die Berathung über die Anträge der Abgg. May und Genossen, den Militäraufwand des norddeutschen Bundes sc. betreffend.

Präsident Haberkorn: Die hierüber angefertigte Ständische Schrift liegt zur Einsichtnahme in der Kanzlei aus.

(Nr. 998.) Desgleichen, die Berathung über den Antrag der Abgg. Beeg und Genossen, unentgeldliche Überlassung des Gesetz- und Verordnungsblattes an die Gemeinden betreffend.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Die Herren königl. Commissare Geh. Rath von Schimpff und Geh. Finanzrath Wilke treten ein)

(Nr. 999.) Desgleichen, die Berathung über den Antrag des Abg. Barth auf Auflösung der Commissionen behufs der Wahl der Friedensrichtercandidaten betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls an die dritte Deputation.

(Nr. 1000.) Königl. Decret vom 24. Januar 1870, einen Nachtrag zum außerordentlichen Staatsbudget auf die Finanzperiode 1870/71 zu II Nr. 3 unter 4 der Aussgabe betreffend.

Präsident Haberkorn: Das königl. Decret wird der Kammer vorgetragen werden.

(Geschicht.)

Zum Druck und an die zweite Deputation.

(Nr. 1001.) Desgleichen vom 18. Januar 1870, ein Postulat für die landwirtschaftliche Lehranstalt der Universität Leipzig betreffend.